PRESSEINFORMATION

Vom Urwald-Mobil bis zum Ufo: Diesterwegs Beet-Mobile beleben Offenbach

Das Projekt des Diesterweg-Stipendiums der Bürgerstiftung Offenbach im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 schafft neue Begegnungsorte und macht bürgerschaftliches Engagement sichtbar.

Offenbach, Oktober 2026. Ein Urwald auf Rädern, ein rot-pinker Flitzer mit echten Scheinwerfern, ein Wellenmobil und sogar ein Ufo: Mit viel Fantasie, handwerklichem Geschick und gemeinschaftlichem Engagement sind im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 (WDC) die Diesterwegs Beet Mobile entstanden. Nach dem Bau eines ersten Mobils im Oktober 2025 und einem Besuch am WDC-Pavillon im Mai 2026 auf dem Offenbacher Aliceplatz wurde das Projekt im September mit zwei ganztägigen Bauworkshops für die Offenbacher Diesterweg-Familien und einer gemeinsamen Parade durch Offenbach zu einem besonderen Höhepunkt.

In den beiden Workshops gestalteten und bauten Jung und Alt gemeinsam fünf weitere mobile Pflanzbeete. Den Designprozess und die Workshops konzipierte und gestaltete Studio Janina Albrecht gemeinsam mit dem Kunstpädagogen Jan Frederik Berger. Aus den gesammelten Ideen der Beteiligten und von Offenbacher Bürger:innen entstanden individuelle Beet-Mobile, die nicht nur Platz für Pflanzen bieten, sondern auch die Kreativität und das Engagement der Menschen sichtbar machen, die sie gemeinsam entwickelt und gebaut haben. „Ich find es toll, dass wir unsere eigenen Ideen einbringen konnten und am Ende etwas entstanden ist, das jetzt wirklich in Offenbach steht.“, sagte eine der Diesterweg-Stipendiatinnen.
Ein wichtiger Teil des Projekts war dabei auch der Einsatz des ehrenamtlichen Teams des Diesterweg-Stipendiums Offenbach, das die Umsetzung mit großem Engagement unterstützte.

Eine Parade, die Menschen sichtbar macht

Als WDC-Highlight im September angekündigt, wurde die „Parade der Beete“ zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Rund 60 Menschen – darunter Diesterweg-Familien, das Projektteam, der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Winfried Männche und interessierte Bürgerinnen und Bürger – machten sich gemeinsam auf den Weg, um die insgesamt sechs Beet Mobile an ihre Standorte in ganz Offenbach zu bringen.
Dabei ging es um mehr als den Transport der selbst gebauten Pflanzbeete. Gemeinsam die Straße und den öffentlichen Raum einzunehmen und zu beleben, war für viele Beteiligte eine besondere Erfahrung.

„Die Beet Mobile zeigen, was entstehen kann, wenn Menschen ihre Ideen gemeinsam verwirklichen. Besonders berührt hat mich, wie selbstverständlich Familien, Ehrenamtliche und interessierte Offenbacherinnen und Offenbacher bei der Parade zusammen unterwegs waren und den öffentlichen Raum für sich eingenommen haben. Hier wurde sichtbar, dass alle Menschen ihre Stadt mitgestalten können – und dass daraus etwas entsteht, das weit über das eigentliche Projekt hinausreicht", sagt Nina Waibel-Rohde, Projektleiterin des Diesterweg-Stipendiums Offenbach.
Gerade Menschen, die im Alltag nicht selbstverständlich im Mittelpunkt des öffentlichen Lebens stehen oder solche Räume aktiv für sich beanspruchen, konnten sich hier als sichtbarer Teil der Stadtgesellschaft erleben. Die Parade machte deutlich, wie gemeinsames Gestalten Menschen ermutigt, sich einzubringen und ihren Lebensraum mitzugestalten.

Ein Netzwerk für die Offenbacher Innenstadt

Die sechs Beet Mobile haben inzwischen ihre Standorte in Offenbach gefunden. Sie bilden ein Netzwerk in der Innenstadt und bringen Begrünung, Begegnung und gemeinschaftliches Engagement an unterschiedliche Orte. Möglich wurde dies durch die Unterstützung zahlreicher Kooperationspartner: Der Kiosk am Tunnel und der Kiosk in der Waldstraße, die Stadtteilbüros im Mathildenviertel und im Senefelderquartier, die Akteurinnen von transform-R sowie das Deutsche Ledermuseum haben Standorte ermöglicht und das Projekt unterstützt.
„Die Diesterwegs Beet Mobile zeigen beispielhaft, was wir mit bürgerschaftlichem Engagement erreichen können: Menschen kommen zusammen, übernehmen Verantwortung und gestalten ihr Umfeld aktiv mit. Dass daraus ein Netzwerk von Begegnungsorten in der Offenbacher Innenstadt entsteht, freut uns besonders. Mein Dank gilt allen, die dieses Projekt mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrem Einsatz möglich gemacht haben." so Winfried Männche, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Offenbach.

Gemeinsam gestalten – und weitergeben

Ein besonderer Dank gilt auch den Diesterweg-Familien, die sich bereit erklärt haben, die Pflege der Beet Mobile an ihren Standorten zu übernehmen. Damit endet das Projekt nicht mit der Parade: Die Familien tragen weiterhin Verantwortung für die Beete und sorgen dafür, dass sie wachsen und sich entwickeln können.
Und das Projekt ist auf Weitergabe angelegt: Wenn die nächste Generation des Diesterweg-Stipendiums startet, können die Beet Mobile in die Hände der neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten übergehen. So wird aus einem gemeinsamen Bauprojekt ein fortlaufendes Engagement, das Menschen und Orte miteinander verbindet und über die einzelne Stipendiengeneration hinaus Bestand hat. (nwr)

Das Projekt „Diesterwegs Beet Mobil" im Diesterweg-Stipendium findet im Rahmen von und mit Förderung durch die World Design Capital 2026 statt und wird zusätzlich gefördert von der Partnerschaft für Demokratie Stadt Offenbach am Main im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Landesprogramms „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus" des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz. Die Partnerschaft für Demokratie Offenbach am Main setzt sich für Demokratie und gegen Extremismus ein. Sie wird organisiert vom DRK Kreisverband Offenbach e.V. im Auftrag der Stadt Offenbach am Main, Geschäftsstelle Kommunale Prävention (Ordnungsamt).

Was ist das Diesterweg-Stipendium?

Das Diesterweg-Stipendium ist das erste Bildungsstipendium, welches Kinder gemeinsam mit ihren Eltern unterstützt. Es wurde 2008 von der „Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main" ins Leben gerufen und wird in 10 deutschen Städten durchgeführt. Seit 2015 wird es in Offenbach von der „Bürgerstiftung Offenbach am Main" umgesetzt. Das Diesterweg-Stipendium unterstützt 10-11jährige Kinder der 4. Und 5. Klasse darin, sich ihren Begabungen und Talenten entsprechend zu entwickeln und – trotz vorhandener Bildungshindernisse – einen weiterführenden bzw. höheren Bildungsweg einzuschlagen. Und es stärkt Eltern darin, kompetente und verlässliche Bildungsbegleiter ihrer Kinder zu sein. Bisher wurden in Offenbach 83 Kinder aus 79 Familien und insgesamt 330 Personen im Stipendium begleitet.
Die Schirmherrschaft für das Projekt Diesterweg-Stipendium hat der Bildungsdezernent der Stadt Offenbach, Paul-Gerhard Weiß. Darüber hinaus unterstützen zahlreiche Bildungsinstitutionen das Diesterweg-Stipendium.
Seit Beginn im Jahr 2015 wurde das Projekt finanziell unterstützt durch die „Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region", die „Commerzbank-Stiftung", die „Erhard-Kunert-Stiftung" und die „Linsenhoff-Stiftung" sowie die Stadtwerke Offenbach Holding Tochter, GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach.

Die aktuelle, sechste Generation mit 17 Familien wird gefördert durch die Linsenhoff-Stiftung in Kronberg sowie die Plachta-Foundation Offenbach. Der Computerführerschein der 6. Generation ist möglich Dank einer Spende des Offenbacher Bürgers Michael Heim. Weitere private Spenden aus der Bürgerschaft unterstützen das Projekt und die aktuelle Generation.
Die Stadt Offenbach, die Stadtwerke Offenbach Holding sowie deren Tochter, die GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach unterstützen die Bürgerstiftung ebenfalls weiter bei diesem Vorhaben.
Die Linsenhoff-Stiftung unterstützt darüber hinaus das Anschlussprogramm Diesterweg plus. Somit können die Stipendiat:innen bis zum Erreichen des mittleren Bildungsabschlusses kontinuierlich unterstützt und begleitet werden.

Weitere Informationen unter https://www.buergerstiftung-offenbach.de/diesterweg-stipendium/

Bildmaterial:

Bild 1 Gemeinsam werkeln und wirken. Alle machen mit! (Bildrechte: Georg / BSO)

Bild 2 Diesterwegs Beet Mobile sind bereit! (Bildrechte: Georg / BSO)

Bild 3 und 4 Zusammen unterwegs – ein Netzwerk entsteht. (Bildrechte: Georg / BSO)

Kontakt:

Die Bürgerstiftung Offenbach am Main
Hermann-Steinhäuser-Straße 43–47, 63065 Offenbach
www.buergerstiftung-offenbach.de

Nina Waibel-Rohde
Leiterin Diesterweg-Stipendium
T: 069-264 838 31
E: waibel-rohde@buergerstiftung-offenbach.de

Simone Lippold
Leiterin der Geschäftsstelle
T: 069-264 838 30
E: lippold@buergerstiftung-offenbach.de